

LESERBRIEFE

Eine tolle Aktion

Über den Blickwechsel digital heißt es in einem Leserbrief:

Fermate ... ein Innehalten, ein kurzes Verweilen in einer Melodie ... oder übersetzt ins Italienische: Corona ... oder ein Buch. Wie passt das alles zusammen? Schauen wir zurück auf den Blickwechsel digital, der verschiedenste Künstler und Kunstschaffende zum wiederholten Mal am 2. Mai zusammenführte (zu finden unter www.schlossbund.de). Da erklang ein Orchester von zu Hause aus - lauter junge Leute, die zu Hause ihre Stimme spielten und aufnahmen - dies alles zusammengefügt, mit Bildern unterlegt, ergab ein unter die Haut gehendes Video zu dem Lied „Somewhere Over The Rainbow“. Zumindest, wenn man die ganze Version des Liedes kennt. Leider gab es hier einen abrupten Schnitt und das Lied wurde nicht ganz gesendet. An einer Korrektur wird gearbeitet, damit alle in den Genuss des ganzen Liedes kommen können.

Also: Fermate - verweilt ein wenig ... und schaut euch zum Beispiel die zahlreichen Projekte der Musikschule Johann-Sebastian-Bach Köthen auf ihrer Homepage an (zu finden unter: www.musikschule-johann-sebastian-bach.de). Auch andere Musik erklang beim Blickwechsel: vom Walzer über Filmmusik bis hin zur Abendstimmung - alles Projekte des Ensembles „Musikfreunde“ der Musikschule Johann-Sebastian-Bach in Köthen. Im späteren Verlauf wurde ein Interview mit Juliane Naumann, freischaffende Fotografin und Optikerin in

Köthen, geführt. Auch sie ist durch eigenen Geigen- und Klavierunterricht sowie Orchesterspiel in ihrer Kindheit an der Dessauer Musikschule der Musik sehr verbunden. Auch sie spielte ungezählte Fermaten. Und so entstand ein Fotoprojekt zum Thema Kunst in Zeiten von Corona. 30 intensive Schwarz-weiß-Porträts von Künstlern und Kunstschaffenden aus Sachsen-Anhalt findet man zusammengefasst in einem Buch: „Fermate“ genannt. Auf italienisch: Corona. Auf deutsch: ein Innehalten (zu finden unter www.julianaumannphotography.de). Warum erwähne ich hier in meinem Leserbrief gerade diese beiden Projekte? Fermate. Warte einen Moment! Denn alle Erlöse aus dem Buchverkauf gehen zu gleichen Teilen an die Dessauer und Köthener Musikschule. Alle Erlöse wohlge-merkt! Dank an alle Buchkäufer, Spender aber vor allem an Juliane Naumann! Denn an jede der beiden Musikschulen wurden nun stolze 1.600 Euro überreicht. Was für eine Summe und was man damit alles anfangen kann! Die nächsten Musikprojekte warten. Viel Erfolg dabei!

Und zum Schluss: Fermate! Warte noch einen Moment! Ein riesiges Dankeschön an Juliane Naumann von allen Schülern, Lehrern und Eltern der Musikschulen in Köthen und Dessau.

Claudia Richter, Wulfen

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Briefe und E-Mails bitte mit vollem Namen und Postanschrift versehen.